

Lehrplan Sozialwissenschaften Gesamtschule Bergheim

1. Zur Situation der Sozialwissenschaften in der Oberstufe der Gesamtschule Bergheim:

Da die Gesamtschule Bergheim nur über eine relativ kleine Oberstufe verfügt, stand das Fach Sozialwissenschaften von Anfang an in starker Konkurrenz zu den anderen angebotenen gesellschaftswissenschaftlichen Fächern Geschichte und Erdkunde. Seit auch Pädagogik angeboten und stark nachgefragt wird, kann Sozialwissenschaften nur noch als Zusatzkurs in der Q2 angeboten werden.

Eine zusätzliche Einengung der Fächerwahl brachte die Veränderung der APO-GOST mit der verpflichtenden Schwerpunktwahl von zwei Fächern Fremdsprachen oder Naturwissenschaften mit sich. Die Vorgaben zum Zentralabitur mit ihren Anforderungen schreckte zudem eher ab. Außerdem herrscht innerschulisch ein Mangel an Sozialwissenschaftslehrern und ein „Überangebot“ an Geschichtslehrern.

Daraus ergaben sich folgende Zielsetzungen für den Lehrplan Sozialwissenschaften in der Oberstufe unter der besonderen Berücksichtigung der allgemeinen Aufgaben und Ziele des Faches:

- stärkere Berücksichtigung und Einbeziehung der Wünsche der jeweiligen Lerngruppe
- daher keine starr festgelegten Curriculumsinhalte, sondern vorgegebene Inhaltsfelder und Beispiele
- stärkere Berücksichtigung der methodischen Schulung

2. Leistungsbewertung

Beide Kurse werden nur durch die „sonstige Mitarbeit“ bewertet.

Neben den Beiträgen zum Unterrichtsgespräch und den vor- und nachbereitenden Hausaufgaben werden einige Themen als Projekte erarbeitet. Diese schließen immer mit der Präsentation der Arbeitsergebnisse ab. Außerdem werden aktuelle Themen durch Schülerreferate bearbeitet. Diese Mitarbeit in Projekten sowie die Präsentation der Ergebnisse und die Präsentation von Referaten macht 60% der Note der mündlichen Mitarbeit aus. Außerdem werden regelmäßig aktuelle politische, wirtschaftliche und soziale Themen diskutiert. Die Lektüre einer oder mehrerer Zeitungen ist Pflicht.

Übersicht über mögliche Themen und Unterrichtsgegenstände unter Berücksichtigung der Obligatorik für den Zusatzkurs in der Q2

Inhaltsfeld	Methodenfeld	Unterrichtsmethode	Mögliche Schwerpunkte
IV Wirtschaftspolitik I Marktwirtschaft Wirtschaftswissenschaften	MF 5 hier: Vergleich konkurrierender Theorien MF 4	Lehrgang Medienerziehung Lernen durch Lehren (Schülerreferate)	Konjunkturschwankungen angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik Akutelle Themen im Rahmen der Erkundung von Wochenzeitungen (Spiegel/ Die Zeit)
V gesellschaftliche Strukturen und sozialer Wandel	MF 6 MF 3 gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und historischer Kontexte	Zukunftswerkstatt Szenariotechnik	Wandel von Familie im Zeichen veränderter Sozialpolitik Deographischer Wandel Armut und Reichtum
VI Globale politische Strukturen und Prozesse IV und I Wirtschaftspolitik und Wirtschaftswissenschaften	MF 1 MF 6	Lernen durch Lehren (Schülerreferate)	EU-Politik Verfassungsdiskussion EU-Geldpolitik Demokratische Partizipation Akutelle Themen im Rahmen der Erkundung von Wochenzeitungen (Spiegel/ Die Zeit)

Fachkonferenz 28.8.2017

Fachvorsitz: Claudia Krisam